

Übertragung des Besitzes, der Rechte und Verpflichtungen der *ecclesia s. Jacobi de ponte Trevie, que appellatur domus Rochi*, an das Cisterzienserkloster s. Marie de Ponte bezeugt wird. S. 161, 16 muß es heißen: *committatur*.

917. Über die Abtei Mortara im Pavesischen (vgl. KEHR IP. 6, 1 S. 228 ff.) veröffentlichte der schon früher um ihre Geschichte verdiente FRANCESCO PEZZA eine kleine Monographie 'L'ordine Mortariense e l'abbazia mitrata di S. Croce' (Mortara 1923). Wir entnehmen daraus, daß PEZZA die Herausgabe eines Urkundenbuches des Klosters vorbereitet.

918. Im Zusammenhang mit der Geschichte der Ausbreitung des Christentums in Oberitalien untersucht ANT. MERISI im Arch. stor. Lombardo 52 (1925), 1—39 die Anfänge des Mailänder Bistums, hält das Wirken des Apostels Barnabas hier für sehr wahrscheinlich und zeichnet die Hauptlinien der Mailänder Kirchengeschichte bis zum 9. (bzw. 12.) Jh.

919. Das Cistercienserkloster S. Ambrogio della Vittoria in Parabiago, über die A. GIULINI im Arch. stor. Lombardo 50 (1923), 144—158 handelt, ist eine späte Gründung, zwischen 1339 und 1348 entstanden an der Stelle, wo der hl. Ambrosius nach der Legende persönlich in den Kampf zwischen den Mailändern und den Schweizern 1339 eingegriffen haben soll.

920. In einem Aufsatz über Arzago zwischen dem Lago maggiore und Mailand im Arch. stor. Lomb. 48 (1921), 1—36 handelt ANGELO BELLINI auch über die Familie des Erzbischofs Arnulf II. († 1018).

921. Über die Ketzerbewegung und die dagegen arbeitende Inquisition in der Lombardei handelt auf Grund eines Bandes der *Collectoriae* im Vatikanischen Archiv GEROL. BISCARO in den *Miscellanea di storia Italiana*, 3 Ser. 19 (1922), 445—557. A. MAZZI untersucht im *Bullett. della civica biblioteca di Bergamo* 16 (1922), 189—272 das religiöse Leben Bergamos im 13. Jh. und stellt ein gegen die Ketzerbewegung im allgemeinen tolerantes Verhalten der Stadtbehörden fest, was zu Konflikten mit der Kurie führte.

922. ANGELO MAZZI weist in einer kurzen Notiz im *Bullettino della civica biblioteca di Bergamo* 16 (1923), 66—68 aus einem Mailänder Dokument von 1093 nach, daß der erste Prior des Klosters Pontida (vgl. IP. 6, 1 S. 392) ein Albertus de So-gra war.